

dem Alpengarten des Ökonomierates Sündermann in Lindau und dem Privatgarten Dr. F. Lempergs in Hatzendorf wurden im Tausche viele fehlende Arten (Alpen-, Gewächshauspflanzen und Sämereien) erworben.

Der Leitung der Botanischen Gärten in München und Wien, des Bundesgartens in Schönbrunn und Herrn Sündermann in Lindau sei für die kostenlosen Zuwendungen der beste Dank gesagt.

Für den Frühlingsflor wurden eine Anzahl von Zwiebelgewächsbeeten angelegt, zahlreiche Schmuckstauden und Rosen gepflanzt, um auch dem Nichtbotaniker, dem Blumenfreunde, durch den Besuch des Gartens eine Quelle der Erbauung und Erholung zu bieten.

Mit der Anbringung neuer Pflanzenschilder wurde begonnen und dürfte diese zeitraubende Arbeit im kommenden Jahre zum Abschluß gelangen.

Die baufälligen Geräte und Holzschupfen, die dem Garten keineswegs zur Zierde gereichten, wurden entfernt und gelangten diese an passenderer Stelle zur Neuauflistung.

Dem Vogelflugkäfig wurde ein Springbrunnen eingebaut und so den bedienten Sängern willkommene Badegelegenheit geschaffen.

Der Landesregierung, die die Bestrebungen des Gartenleiters in tatkräftiger Weise förderte, sei hiefür der wärmste Dank auch an dieser Stelle ausgesprochen.

Alpines Museum. (Dr. V. Paschinger.)

Die in den letzten Jahren angelegte Gipfelsteinsammlung der Kärntner Bergwelt wurde unter besonderer Beteiligung einiger Herren fortgesetzt, so daß jetzt alle Gebirgsgruppen Kärntens mit Ausnahme der Gailltaler, der Karnischen und Julischen Alpen gut vertreten sind. Ebenso erfuhr das Archiv der Kärntner Touristik mannigfache Ergänzungen. Die von den alpinen Vereinen Kärntens gespendeten Abzeichen wurden auf einem Tableau vereinigt ausgestellt. Eine wertvolle Spende kam von Herrn Dr. Max Edlen von Archer (Graz), eine Tabaksdose mit dem Porträt des Dr. Hoppe aus Regensburg, der in den ersten Jahrzehnten des neunzehnten Jahrhunderts das Glocknergebiet botanisch durchforscht und die Dose dem Heiligenbluter Pfarrer zum Andenken übergeben hatte. Die Reliefsammlung konnte, zum Teil durch Spenden (Herr Mag. Bellschan), durch ein neues Watzmannrelief im Maßstabe 1 : 25.000 des Wiener techn. Oberrevidenten Herrn Maconn bereichert werden. Der Verwalter nahm ein detailliertes Inventar der Sammlungen des Alpines Museums auf.

Unter den zahlreichen Besuchern von auswärts befand sich auch Herr Landgerichtsrat R. Müller, der Direktor des großen Alpines Museums des Deutschen und österreichischen Alpenvereines, der an manchen Gegenständen großes Interesse bekundete.

Meteorologische Beobachtungsstation. (K. Treven.)

Die Witterungsbeobachtungen und täglichen Wetterdrahtungen an die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien wurden in der bisherigen Weise lückenlos fortgesetzt. Als ein Zeichen der Zeit möge angeführt sein, daß der schon seit Jahrzehnten, auch während der Kriegszeit, im nördlichen Museumsgarten aufgestellte Regenmesser im verflossenen Jahre von unbekannt gebliebenen Tätern gestohlen wurde. Der neu aufgestellte Regenmesser mußte daher entsprechend gesichert werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [117_37_118_38](#)

Autor(en)/Author(s): Paschinger Viktor

Artikel/Article: [Bericht- Alpines Museum 89](#)